

Deutsche Fertigungskennzeichen
des Zweiten Weltkrieges

German Military Letter Codes

Michael Lukoszek, Dresden

2. überarbeitete und erweiterte Ausgabe
Januar 2007



Haftungsausschluss / Urheberrecht

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Hier erwähnte Marken- und Produktnamen dienen nur der Identifikation und sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber.

Das vorliegende Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Die kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet!

Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht. Keine Inhalte dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Autors in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen verwendet werden.

Impressum

Herausgeber: Michael Lukoszek, Dresden
www.dresdner-kameras.de
2. überarbeitete und erweiterte Ausgabe, Januar 2007

© 2000-2007 Michael Lukoszek, Dresden

1. Zur Erklärung

Ab 1940/41 mussten auch die Betriebe der optischen, fotografischen und feinmechanischen Industrie des Deutschen Reiches (und damit alle Dresdner Kamerafirmen) ihr Fertigungsspektrum auf kriegswichtige Produktion umstellen. Diese Rüstungsprodukte oder deren Zulieferungen trugen keine Herkunftsbezeichnung sondern eine für diesen Zweck entwickelte Codierung. Die Kenntnis dieser Verschlüsselung gibt sowohl dem historisch Interessierten, als auch dem Sammler, Aufschluss über die Produkte der einzelnen Firmen.

Diese Fertigungskennzeichen oder Herstellercodes des Zweiten Weltkrieges sind 3-stellige rein alphabetische Buchstabenkombinationen, die der verschlüsselten Herstellerkennzeichnung von Waffen, Munition und Gerät der deutschen Wehrmacht dienten. Das Heereswaffenamt (HeWaA) führte sie mit Erlass B 65 c 10/11 WaZ 2 des Oberkommando des Heeres (OKH) vom 01.07.1940 ein. Da aber schon seit dem Jahr 1925 ein Kennzeichensystem bestand und dadurch bereits eine Vielzahl von Codierungen existierten, bereitete die schnelle Umsetzung Schwierigkeiten. Es gibt beispielsweise Produkte mit alten Kennzeichen, die aber nach dem Juli 1940 gefertigt wurden.

Die folgenden 15 Listen sind bekannt und wurden vom OKH in unten stehender Reihenfolge herausgegeben. Demzufolge geht daraus auch der Zeitpunkt der Zuteilung des Kennzeichens hervor.

Liste	Ausgabedatum
a-z, aa-zz	10/1940
aaa - azz	11/1940
baa - bzz	02/1941
caa - czz	03/1941
daa - dzz	04/1941
eea - ezz	05/1941
faa - fzz	06/1941
gaa - gzz	07/1941
haa - hzz	08/1941
jaa - jzz	09/1941
kaa - kzz	06/1942
laa - lzz	09/1943
maa - mzz	12/1943
naa - nzz	08/1944
oaa - ozz	10/1944

2. Die Quellen

- "Liste der Fertigungskennzeichen für Waffen, Munition und Gerät", Oberkommando des Heeres, Berlin 1944
- "Liste der Fertigungskennzeichen für Waffen, Munition und Gerät", Karl R. Pawlas, Publizistisches Archiv für Militär- und Waffenwesen, Nürnberg 1977, ISBN 3-88088-214-2
- "German Military Letter Codes, 1939-45", John Walter, East Sussex 1996, Small Arms Research Publications

3. Die Herstellercodes - Eine Auswahl von Herstellern der optischen, fotografischen und feinmechanischen Industrie

Code	Hersteller
gzy	Albert Patin Werkstätten für Fernsteuertechnik, Berlin
dpg	Adox Kamerawerk GmbH, Wiesbaden
nrx	Anschütz & Co., Kiel-Neumühlen
kjj	Askania Werke AG, Berlin-Friedenau
oeq	Balda-Werk Max Baldeweg, Dresden
hkm	Carl Braun KG, Nürnberg
blc	Carl Zeiss, Jena (Militärabteilung)
lmq	Carl Zeiss, Jena (Montage ausländischer Komponenten)
rln	Carl Zeiss, Jena (optisches Zubehör)
jfp	Dr. Karl Leiss, Optische und Mechanische Instrumente, Berlin-Steglitz
beh	Ernst Leitz GmbH, Wetzlar
cxn	Emil Busch AG, Rathenow
krq	Emil Busch AG, Rathenow (Montage ausländischer Komponenten)
gxl	Franke & Heidecke, Braunschweig
bwt	G. Heyde KG, Dresden
kwc	Gamma Feinmechanische und Optische Werke, Budapest
bmj	Hensoldt u. Söhne, Mechanisch-Optische Werke AG, Wetzlar
mbv	I.G. Farbenindustrie AG, Agfa, Berlin
bzz	I.G. Farbenindustrie AG, Agfa, Camerawerk München
hwt	Ihagee Kamerawerk Steenberg & Co., Dresden
kqc	Jos. Schneider und Co. KG, Göttingen
dki	Jos. Schneider und Co., Optische Werke Kreuznach
cau	Kodak Aktiengesellschaft, Dr.-Nagel-Werk, Stuttgart-Wangen
hna	Korelle Werke, G. H. Brandtmann & Co., Dresden
dzi	Oigee GmbH, optische Anstalt, Berlin
bpd	Optische Anstalt C. P. Goerz GmbH, Wien
fwr	Optische Anstalt Saalfeld GmbH
eug	Optische Präzisions-Werke GmbH, Warschau
ccx	Optische und Feinmechanische Werke Hugo Meyer & Co., Görlitz
bmt	Optische Werke C. A. Steinheil Söhne GmbH, München
esu	Optische Werke C. A. Steinheil Söhne GmbH, München (Teleskope, Optiken)
pvf	Optische Werke C. Reichert, Wien
jve	Optische Werke Ernst Ludwig, Weixdorf
eso	Optische Werke G. Rodenstock, München
hdv	Optische Werke Osterode GmbH, Osterode/Harz
lfn	Reflekta-Kamerafabrik C. Richter, Tharandt
kna	Robot, Berning & Co. KG, Düsseldorf
jfn	Tetental Photowerk Dr. Triepel KG, Berlin
gug	Ungarische Optische Werke AG, Budapest
hfo	Valentin Linhof OHG, München
mtr	Voigtländer & Sohn AG, Berlin
ddx	Voigtländer & Sohn AG, Braunschweig
jon	Voigtländer-Gevaert, Berlin
dpw	Zeiss Ikon AG, Berlin, Goerzwerk
dpv	Zeiss Ikon AG, Dresden
dpx	Zeiss Ikon AG, Stuttgart, Contessawerk

4. Die Rüstungsproduktion ausgewählter Dresdner Betriebe der Fotoindustrie

Balda-Werk Max Baldeweg (oeq): Ab 1940 wurden Messgeräte für Flugzeuge, Höhenmesser und Variometer hergestellt.

Ernst Ludwig Optisches Werk Weixdorf (jve): Optische Bauteile für Visiergeräte kamen ab 1941 aus Weixdorf.

Filmosto Johannes Jost: Teile für Funkgeräte mussten ab 1940 zugeliefert werden.

G. Heyde KG (bwt): Produktion von Scherenfernrohren, Theodoliten (Landvermessungsgeräten), Luftbildgeräten und optischen Bauteilen.

Ihagee Kamerawerk Steenberg & Co., Ihagee Kamerawerk AG (hwt): Zur Beschlagnahme des niederländischen Betriebskapitals kam es 1941 und am 1. Januar 1942 wurde das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Der Firmengründer Johan Steenberg emigrierte mit seiner jüdischen Frau am 15. Mai 1942 in die USA. Ab 1941 wurden in dem jetzt unter deutscher Zwangsverwaltung stehenden Werk Teile für Navigationsgeräte als Zulieferung für die Firma Albert Patin, Werkstätten für Fernsteuertechnik Berlin, gefertigt. Von 1940 bis 1943 produzierte die Ihagee noch etwa 400 Kine-Exakta-Kameras für „Sonderbedarf“ (Kriegsberichterstattung, Geheimdienst etc.).

Kamera-Fabrik Woldemar Beier Freital: An die Firma Askania Berlin-Friedenau (kjj) wurden Baugruppen für Flugzeuge und U-Boote zugeliefert.

Kamera-Werkstätten Charles A. Noble: Rüstungsprodukte waren unter anderem Flugzeugfilter für die Askania-Werke Berlin-Friedenau (kjj). Die Firma wurde, im Gegensatz zu anderen Dresdner Fotofirmen ausländischer Eigentümer (siehe Ihagee), während des Krieges trotz Rüstungsproduktion nicht unter deutsche Zwangsverwaltung gestellt.

Welta-Kamera-Werk Freital: Die Firma hatte 1935 etwa 220 Mitarbeiter, 1940 begann die Zulieferung für die Rüstung, Anfang 1945 waren über 200 Mitarbeiter dafür tätig. Der Betrieb war also zu 100% mit Rüstungsproduktion ausgelastet.

Zeiss Ikon AG, Dresden (dpv): Militärische Geräte wie Flugzeitmesser, Bombenzielgeräte, Luftbildkameras, Zeitzündler, Entfernungsmesser und Zielfernrohre waren bereits ab 1935 eine profitable Einnahmequelle. Während der Zeit des Zweiten Weltkrieges wurden zur Wehrmacht einberufene Arbeiter durch "Fremdarbeiter" (Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene) ersetzt, die Rüstungsproduktion erreichte fast eine Vollausslastung des Betriebes. Die Zeiss Ikon war einer der größten Dresdner Rüstungsproduzenten.